

Mus. ant. pract.

H 155

I

H 155

Musik



Wol zuplaniren und zuhalten

Denen WohlEdelen / Edelen / Besten / Hoch-
weisen / und Hochbenamnten Herren /

Herrn Christian von

Hartung /

Auf Hörnitz / ic. S. Marci Rittern / der Stadt
Zittau hochverdienten Bürgermeistern / ic.

Und

Herrn Caspar Hartranff-

ten / auf Katgendorff / Vornehmen des
Raths daselbst.

Meinen besonders großgünstigen Herren und höchst-
geehrtesten Patronen.

WohlEdler / Edler / Beste /
Hochweise / Hochbenamnte / beson-
ders großgünstige Herren und hochgeschätzte
Patronen / Wenn ich etwas genauer erwege /
in was hohem Ansehen dieselben auch von Na-
tur durch ihre sonderbare hochgepriesene Ge-
schicklichkeiten / und fast unvergleichliche Zu-
gen

genden / wie nicht weniger ihrem geliebtesten
Vaterlande / (ihnen zu nimmeruntergehen-
den Nachruhm) erwiesene unverdrossene
Sorgfalt und grosse Treue / gesetzt stehen / so
gar / daß auch das höchste Haupt der Christen-
heit / die Römische Kaiserliche Majestet ob ih-
ren nicht gemeinen Qualitäten / allergnädig-
stes Gefallen / und zwar in so fern / getragen /
daß sie ihren hohen Ehren / nach einem merckli-
chen Theil eines recht adelichen Kleinods / aus
Kaiserlichen Gnaden / allergnädigst hinzu ge-
than haben / So solt ich billich bey mir an-
und zurück stehen / mein unterdienstlich und
wohlmeinendes Vorhaben / in Zueignung /
dieses meines geringschätzigen fünfften Mu-
sicalischen Werckes / fortzusetzen / und unter
ihren hochrühmlichen Namen selbtes heraus-
zugeben. In Erwegung aber / daß ihre Zu-
genden so groß / daß sie nicht allein (wie der-
gleichen grossen Gemüthern wohl anstehet)
nach den Höhern allzeit zu streben / sondern
auch

auch das Geringere mit sonderer Leutseligkeit
gerne zuvertragen und dasselbe anzunehmen
gewohnet seynd / hab ich mich meine Einbil-
dung hiervon nicht abschrecken lassen / son-
dern / in heilsamer Zuversicht / ihrer / gegen mir
und meiner schlechten Arbeit / bisher mehr-
mahls im Werck verspürten / hochhaltenden
Affection / mich gewaget / ihnen / solche meine
Chor-Music / unterdienstlich zuzuschreiben /
und / wie gemeldet / unter ihren hochgeprie-
sen Namen / an das öffentliche Tages-Licht
zubringen / Mit hochfleissiger Bitte Sie ge-
geruhen großgünstig solches vor ein Zeichen
meines unterwilligsten Gemüthes anzuneh-
men / und mir zuvergönnen / daß ich so bey be-
harlicher empfehlung / Sie dem treuen Götte /
mich aber ihrer hochgültigen Wohlgewogen-
heit / mich nennen dürffe

Datum Zittaw
den 19. Octobr. 1652.

Meiner hochwehrtesten Patronen
und Herren
Dienstfärtigster

Andreas Hammerschmied.

Günstiger und wohlgeneigter
Music Liebhaber.

Du ist neben mir bewusst/ welcher Ge-
stalt über einem ieden Wercke/ wie
vollkommen auch in dieser Welt das-
selbe jemahls seyn kan / sich unterschiedliche
Köpfe finden / die theils aus Spisfindigkeit
und Mißgunst/ daß sie einem ehrlichen Gemü-
the seinen gebührenden Danck nicht gerne ü-
berlassen / meistentheils aber aus vergebener
Hoffart/ und grober Unwissenheit / ihre passio-
nirte und unterschiedliche ungerimbte Urtheile
ergehen zulassen pflegen/ Dahero ich / wenn
ich vor der gleichen Pöfels Einbildung mich
befürchtete/ mit diesen fünfften Theil meiner
Musicalischen Arbeit wohl in meiner Zittar
und zu Hause bleiben können/ Wolte aber ei-
nen und dem andern dieses oder jenes nicht
gefallen/ jenes zu sauer und dieses zu süsse vor-
kommen / der wisse daß weil unterschiedene
genera der Sägungen in der Music seynd / mir
dieses

dieses oder jenes (mit welchen ich auff den
meisten Theil der Sängere ziele) also beliebet.

Weiln dann zuspühren daß in dieser Arth/
meines fünfften Theils/ die vornehmsten Ita-
lianische und Teutsche Componisten ihre Mei-
sterstücke mit lieblichen Inventionen, Fugen, und
ContraFugen rühmlich erwiesen / und mir des
hochberühmten Schützen Meinung in seiner
Chor-Music an dem Leser wohlgefallen / auch
mein ander Theil der Madrigalien fast dieser
Arth also beliebet worden / daß er auff's neue
aufgeleget ist/ hab ich als der Geringsten einer
in der Music/ dem gönstigen Liebhaber zu ge-
fallen diesen Theil auch dahin einrichten wol-
len/ mit Bitte/ so du anders ein aufrichtig Ge-
mütthe in dir hast / du wollest nicht eher davon
urtheilen/ biß du sie recht gehöret und in der
Partitur oder Tabulatur meine Meinung gesehen
hast / unterdessen gehab dich wohl/ und erwar-
te **G D T T** zu Ehren von mir die Sontags-
Evangelia.

Autor.

Auff
Herrn Andres Hammerschmieds
Chor-Music.

Ach ließ auch meinen Chor im Anfang also spielen/
Mein Hammerschmied / als ich die Music vor
mich nam.
Daher gelang es mir / daß ich dar auff bey vielen/
(Ich rühme mich zwar nicht) doch auch ein Lob
bekam.

Und wolte Gott das die / die Meister wolten heissen/
In solcher Music Art / erst weren abgericht/
Was gilt es wir würden uns auff bessern Ruhm befließen/
Als sonst mit schlechten Lob / zum Nachtheil oft geschicht.
Fahrt fort / als wie ihr thut / der Weg ist schon getroffen/
Die Bahn ist auff gesperrt / ihr habt den Zweck erblickt.
Es wird ins künfftige mehr von euch noch seyn zu hoffen/
Weil ihr schon allbereit so manchen Geist erquickt.
Wer dieses nimbt in acht der wird nach vielen Zeiten/
Bekleiben / wenn die Welt auch schon zu trümmern geht/
Und Ihm in der Music ein wahres Lob bereiten/
Denn dieses ist der Grund / dar auff das ander steht.

Aus guter Affection und
Freundschaft gestellet

Von

Heinrich Schützen.

An

An
Den übertrefflichen und in der edlen Singe-Kunst
hoch erfahrenen

Herrn Andreas Hammerschmied /
Bey der löblichen Stadt Zittau weltberühm-
ten Organisten,
Als derselbe
Den fünfften Theil
Seiner hochverlangten geistlichen musicalischen
Stücke hervor gab.

Du Teutschland leg hinweg dein langgeführtes Trauren/
Der edle Friede kömmt zu schmücken deine Mauren/
Der Friede / welchen Dir der Himmel hat beschert/
Der Kunst und Wissenschaft zu fodern jetzt begehrt.
Die Zeit verändert sich: Der langen Kriege grausen/
Der Pauken Nord-Gethön / der grossen Stükke brausen/
Der Kämpffer Feld-Geschrey / der Überwundnen Flucht /
Der Länder wüstes Feld / des Krieges wahre Frucht
Verliert sich mehr und mehr / man höret wiedrumb singen
Ein heiligs Lob-Gedicht: Man läst aufs neu' erklingen
Die süßen Orgelwerck und ander Instrument
Im Gotteshaus also / daß oft für Freuden brennt
Ein Herz das himlisch ist. Da lästet man erschallen
Ein solches Lied / daran GOTT selber hat gefallen/
Ein Lob-ein Freuden-Lied das Seel und Muht bewegt/
Ja schaffet daß man auch sein Kreuz gedultig trägt.

V

Aus

Aus vielen die wir zwar von solchen Künstlern kennen/
Mus Herren Hammer-Schmied zum ersten mahl ich nennen
Den hochbegabten Schmied/der nicht ein hartes Stahl/
Nicht Kupffer/Zien und Blei/nicht Mänken ohne Zahl.
Nicht Silber oder Gold mit einem eisern Hammer/
Der Welt zum besten schlägt: Nein der in Pallas Kammer
Sich über Nacht und Tag und zwar mit solcher Lust/
Das mir nechst Gottes Wort kein edler Schatz bewußt.
O theurer Hammer-Schied/du schmiedest theure Sachen/
Welch' oft mein traurig-Hertz so frisch und feurig machen/
Das wenn ich deine Stüff' anhören mag/als dann
Der Seelen Traurigkeit gar leicht bezwingen kan.
Wie klingt es doch so schön/wenn eine Seele klaget
In deinen Liedern/ja für grossen ängsten zaget
Und Gott drauff reichen Trost spricht gnädigst in ihr Hertz/
So kehret sich ihr Leid/so wendet sich ihr Schmerz.
Wer solte dich/mein Freund/umb solche Kunst nicht lieben?
Du hast mir tausend mahl die Thränen ausgetrieben
Und wiederum tausendmahl durch Wort und Weis' erquilt/
So hab' ich im Gesang auch Gottes Gütt' erblickt.
Ich weis' ja/was es sei/hart angefochten werden/
Da mancher keinen Trost im Himmel noch auff Erden
Kan finden/bis sich Gott der treue Helfer zeige
Und bald das Vater-Hertz zu seinen Kindern neigt.
Und dieses wehrter Freund/hat deine Kunst gelehret
Ja lehrt uns noch also/das GOTT dadurch verehret
Und hochgepriesen werd' in dieser Unglücks-Bahn/
Heist das nicht Tausenden/ ein Berck zuvor geihan?
O grosser Hammer-Schmied/was mügen dich viel neiden?
Die Spötter/welche doch mit Hürmen müssen leiden/

Das

Das man dein' edle Kunst durch güldne Bücher bringe
Viel höher/als wo sonst das Heer der Sterne springt?
Laz neiden/wer da wil: Die herrlichste Gemüther
Sind stets des Romus-Spiel/denn wenn er unsre Güter
Welch' über irdisch sind/nicht füglich tadlen kan/
So greiff' er die Person auff sein gut händisch an.
O rechter Schaum der Welt! O Tadler ohne Sinnen!
Was meinet ihr doch wohl durch Mißgunst zu gewinnen?
Seht/unsrer Hammer-Schmied/der Orfeus dieser Zeit
Wird leben euch zu Trost nun und in Ewigkeit.
Ganz Teutschland dancket dir/mein Freund/für deine Lieder
Die man zu Gottes Ehr' ietzt singet hin und wieder/
Gib doch den fünfften Theil mein Hammer-Schmied herauf/
Das sich auff's neu' erfreu' auch unser Gotteshaus.
Inmittelst' zweifle nicht/ich werde seyn und bleiben
Dein hochverbundner Rist/dein Lob wil ich beschreiben
So lang' ich Rüstig bin/bis wir/wenn diß geschehn/
In Gottes Freuden-Reich' einander werden sehn.

Aus herglicher Liebe zu seinem hochgeehrten
Herrn Hammer-Schmied und dessen über-
trefflichen Kunst/schrieb dieses zu Wedel
an der Elbe am 4. Tage des Christmo-
nats im 1651. Jahre.

Rist.



Kupfferz

Kupffer-Titul.

Die Tugend ist bemüht durch Waffen und durch Kunst
Sich umb das Vaterland in Treuen zu verdienen/
Bald wil sie sich zum Rath/und bald zur That erkühnen/
Das nur sein Wohlstand blüh. Es folgt hierauff die Gunst
Und Ehre/so nicht stirbt/läß Tugend nicht umbsonst
Bemühet seyn. Des Ruhm steht an der Himmels-Bühnen
Der Treu und Tugend liebt. Sein Name muß stets grünen
Wenn alles sonst vergeht/ als Schmincke/Kauch und Dunst.
Ihm reicht das Vaterland zum wolverdienten Lohne
Den Palm-und Lorber-Zweig/ henckt auff die Mauer-Krohne
Den Kranz von EichenLaub. Sein Adler fleucht empor
Sein Kranch ist treu und wach. Ein ieder bringt das seine
Zu Ehren ihm heran. Und ich allhier das Meine:
Spricht unser Hammerschmied. Das lobt der Musen-Chor.

Mecœnatum Cultui Consecrauit

R. S. Z.



Sonnet.

As dein gelehrter Sinn uns pfeleget auffzusehen/
Wenn du dein Instrument mit klugen Fingern
rührst/
Vnd daher manches Herk/ als wie gefangen führst/
Das wolte Cirrha nechst in weissen Marmel ehen.
Es fieng an Marsyas/und Pan viel drein zu schreyen/
Der Midas widerrieths. Die aber die du zierst/
Melpomene fuhr fort/und die du fast regierst/
Arion und der Lin die halffen dich beneken.
Als diß dein Lob außbrach biß zu des Himmels Zinnen/
Da kamen auch zu dir die frommen Sioninnen/
Eusebie und wie das andre Paar noch heist!
Du tharst nach deiner Art. Dein heller Amboss klinge/
So/das das ganze Land die Andacht dir nachfange/
Vnd recht! Vor feuertstu den Leib/und ißt den Geist.

Zur gewissen Freundschafft
stellte dieses

David Schirmer.

En gegrüßet ij Jesu Jesu mein Heyland/ sey ge-

grüßet ij Jesu Jesu mein Heyland/ Jesu/ du bist voller Gnade

du bist voller Güte/du bist voller Gnade und Barmherzigkeit/sey gegrüßet ij

Jesu Jesu mein Heyland/ Jesu mein Schutz/mein Trutz ij

ij auff den ich trawe/ mein Erretter/ mein Erlöser/ mein Schutz/mein

Trutz / Sey gegrüßet ij Jesu Jesu mein Heyland/ Jesu

Jesu/ ich dancke dir vor deine Wohlthat ij

die du mit armen erzeiget hast/ Ich will dir Jesu singen

ich will dich Jesu preisen/ ich will dich Jesu ehren/ Jesu Jesu mein Hey-

land ich will dich preisen/dich ehren/ ich will dir singen/dich preisen/ dir danken/

ich will dich ehren, dir singen Jesu Jesu mein Heyland/ Jesu Jesu mein

Hey land mein Heyland mein Hey land.

Ein Herr Je su dir sterb ich dir leb ich dein bin ich

dir leb ich dein bin ich todt und lebem dig/mein Herr Je su dir leb ich dir

sterb ich dein bin ich dir leb ich dir sterb ich dir leb ich dir sterb ich dein bin ich/ dir

leb ich dir sterb ich dein bin ich/ dein bin ich todt/und lebendig/ ij

mein Herr Je su ij erbar me dich mein erbar me

dich mein/ij und laß mich bey dir sehn/ ij

Mein Herr/nim mich mir und gib mich dir/ mein Herr nim mich mir und gib mich

dir ij mein Herr ij mein Herr nim mich

mir und gib mich dir mein Herr Ich will dich prei sen für und für/ ij

ich will dich preisen prei sen für und für ij

ich will dich preisen prei sen für und für ij

Du Gott I srael/ Gott/ du Gott I srael/ du Gott
 I sra el/ deinem Namen sey ewig Ehr und Lob/ du Gott I sra el/
 denn du hast nicht Lust/ Ij an unsern Ver derben/ deinem Namen sey
 ewig Ehr und Lob/ du Gott I srael/ deinem Namen sey ewig Ehr und
 Lob du Gott I srael/ denn nach dem Unge witter leffestu die Sonne
 Ij wieder scheinen deinem Namen sey ewig Ehr und Lob/ du Gott
 I srael/ denn nach dem Unge witter/ Ij Ij
 leffestu die Sonne wieder scheinen/ leffestu die Sonne wieder scheinen/ und nach dem

Heulen und weinen/ überschüttest du uns mit Freuden/ deinem Namen sey
 ewig Ehr und Lob du Gott I srael/ deinem Namen sey ewig Ehr und Lob du Gott
 I srael/ denn du hast nicht Lust du hast nicht Lust an unsern Ver derben/
 und nach dem heulen und weinen/ überschüttest du uns mit Freuden/ deinem
 Namen sey ewig Ehr und Lob du Gott I srael/ deinem Namen sey ewig Ehr und
 Lob sey ewig Ehr und Lob sey ewig Ehr und Lob du Gott I srael/ deinem Namen sey
 ewig Ehr und Lob/ du Gott I srael du Gott I sra el.



Ich danck dir Herr Herr mein Gott

ehre deinen Namen ewiglich

ehre deinen Namen ewiglich/ denn deine Güte ist groß über

mich groß über mich denn deine Güte ist

groß ist groß ist groß groß über mich/ Herr mein Gott du

du hast meine Seele errettet/

du hast meine Seele errettet/

aus der tief fen tief fen Helle/ Herr mein Gott/ du du hast meine Seele er-

rettet aus der tief fen Helle/ Ich danck dir Herr/ Herr mein Gott/

Ich ehre deinen Namen/ Ich ehre deinen Namen

ewiglich Ich ehre deinen Namen ewiglich.

Empty musical staves for accompaniment.

Empty musical staves for accompaniment.

V. Erster Theil. Cantus 1. à 5.

D Jesu Jesu mein Erlöser/ Jesu mein Erlöser/ D Jesu Jesu

mein Erlöser, ach ach wo soll ich hin/ mein Herr und mein Gott/

Ich ich bin die Ursach/ ich bin die Ursach deines bitteren Todes/

Ich ich bin die Ursach deines bitteren Todes/ O Jammer/ O Elend/ach

weh mir armen Sünder/ ach ich habe gesün diget/ ach ich ha-

be gesün diget/ ich habe gesün diget/ ach ich habe gesün diget/

und du mein Je su lei dest für mich/ ach ich habe ge sün diget

Cantus 1. à 5.

ich habe gesün diget/ und du mein Je su

Je su stirbst vor mich/ und du mein Jesu/ und du mein Jesu stirbst vor

mich/ O Jammer/ O Elend/ach weh mir armen Sünder/ ach

ach wo soll ich hin.

VI. Ander Theil. Cantus 1. a 5.

Err/mein König und mein Gott/ich knie vor deine Wunden/ ij

Je su sey mir gnädig: ich falle zu deinen Füß-

sen Jesu Jesu: Jesu erbarm dich erbarm dich erbarm dich

meine/zu dir mein Jesu zu dir zu dir hab ich Zuflucht// zu dir zu dir mein Jesu/

hab ich Zuflucht// ich bitte/ich flehe/ ij

Je su Jesu er bar: me dich: er bar me dich: vergib: vergib: mir D

Herr/ ich knie vor deine Wunden/ ij ich falle

Cantus 1. a 5.

zu deinen Füß sen/Jesu Jesu: ich bitte/ich flehe/ ij

Je su Jesu er bar me dich/er bar me dich// vergib: vergib: mir D

Herr/ Jesu sey mir gnädig:

Zion spricht/ der Herr hat mich verlassen/ ij

Zion spricht/ der Herr hat mich verlassen/ hat mich verlassen/ Zion spricht/

der Herr hat mich vergessen/ ij ij

vergessen/ der Herr hat mich verlassen/ der Herr hat mich vergessen/ kan

auch eine leibliche Mutter ihres Kindleins vergessen/ daß sie sich nicht er-

barme über den Sohn ihres Zehes ij

und ob sie schon denselben ihres Kindleins vergessen/ ihres Kindleins vergessen/

so will ich doch dein nicht vergessen/ dein nicht vergessen/ so will ich doch dein

nicht vergessen/ vergesse/ denn ich habe/ in meine Hände hab ich dich ge-

zeichnet/ in meine Hände hab ich dich gezeichnet/ gezeichnet.

11X. Dialogus, Cantus 1, à 5.

Antw. Das kommet vom Herren *ij*

darumb können wir nichts können wir nichts gar nichts

gar nichts *ij* wider dich reden/ Das kommet vom Herren *ij*

ij *ij* da ist Rebecca für die

da ist Re becca/ *ij* *ij* für die/ da

ist Rebecca *ij* *ij* *ij*

ja ja *ij* *ij* *ij* ja ja *ij* *ij*

Cantus 1. à 5

ja ja ich will mit ihm/ ja ja *ij* *ij* *ij* ich will mit *ij*

ihm ja ja *ij* *ij* *ij* das kommet vom Herren/ ja ja *ij* *ij*

ij das kommet vom Herren *ij* *ij* *ij*

ja ja ja ja ja ja das kommet vom Herren ja ja ja ja ja ja

ja das kommet vom He ren.

Weyerley bitte ich von dir/ ij zweyerley bitte

ich bitte ich von dir/ O Herr/ ij das wollestu mir nicht wegern/ eh denn ich

ster be/ Abgötterey und Lügen/ ij O Herr

O Herr O Herr O Herr laß ferne von mir seyn/ Abgötterey und Lügen/O

Herr las ferne von mir seyn/ O Herr las ferne ferne von mir seyn/ Armuth und

Reichthum das gib mir nicht ij das gib mir

nicht/ laß mich aber meinen bescheidenen Theil Speise dahn nehmen/O Herr O

Herr/ ich möchte sonst wenn ich zu satt würde wenn ich zu satt würde verleug-

nen und sagen/wer ist der Herr ij der Herr wer ist der Herr/

oder wenn ich zu arm würde/ möcht ich ste len/ und mich an den Namen

meines Gottes vergreiffen/und mich an den Namen meines Gottes vergreiffen/dar-

für behüte mich/ ij be hüte mich

Höher him lischer Vater ij

Die hat uns. Sondern die Se ligkeit die Se ligkeit zu besitz

en, sondern die Se ligkeit die Se ligkeit zu be si hen/ Gott hat uns nicht ge

setzt zum Zorn/ Gott hat uns nicht gesetzt/ ih Gott hat uns

nicht gesetzt ih zum Zorn/ sondern die Se ligkeit die

Se ligkeit zu be si hen/ son dern die Se ligkeit die Se ligkeit zu besitz

en durch unsern H Erren Jesum Christum/ durch unsern H Erren Je sum Chri-

stum der für uns gestorben ist/ ge stor ben ist/ auff das wir

wachen oder schlaffen ih zugleich mit ihm leben ih

sollen wir wachen oder schlaffen/ ih zugleich mit ihm

le ben sollen/ zu gleich mit ihm leben leben sol len.

Et nicht Ephraim mein thew rer Sohn ist nicht Ephraim mein

thew rer Sohn/ ist nicht Ephraim mein thew rer Sohn/

und mein traw tes Kind/mein traw tes Kind/denn ich gedenck noch

wohl daran/ was ich ihm geredet ij ij

ha be/darumb darumb darumb bricht mir mein Herz/ ij

gegen ihm/ das ich mich sein erbar men

muß/darumb darumb darumb bricht mir mein Herz/ ij

gegen ihm das ich mich sein erbar

men muß ij spricht der Herr

ij ij ij

ij ij ij

ij ij ij

ij ij ij

ij ij ij



Die dein Weg ist heilig/ wo ist so ein mächtiger Gott/ als du Gott

bist wo ist so ein mächtiger Gott als du bist/ wo ist so ein mächtiger Gott

als du Gott bist Alle luja li li li

du bist der Gott/ der Wunder Wunder Wunder thut/ du bist der Gott/

der Wunder Wunder Wunder thut *Alleluia* li li li

du hast deine Macht bewiesen li unter den

Völkern/ du bist der Gott/ der Wunder Wunder Wunder thut/ du bist der Gott/

der Wunder Wunder Wunder thut/ du hast deine Macht bewiesen/ li

unter den Völkern/ du hast dein Volk erlöset li du

du du hast dein Volk erlöset gewaltiglich/ du du du hast dein Volk er-

löset du hast dein Volk erlöset gewaltiglich/ Gott dein Weg ist heilig

wo ist so ein mächtiger Gott als du Gott bist/ wo ist so ein mächtiger

Gott als du bist/ wo ist so ein mächtiger Gott als du Gott bist

Alle luja li li li

Cantus I. à 5.



dulcissime Jesu, O suavissime Jesu, O dul-

cissime, mitissime, sua vissime, dulcissime Je su Christe, quies so-

la tium animæ meæ ij sola tium, O sua vissime Jesu,

O dul- cissime Jesu, O dulcissime, mitissime sua vissime dulcissime

Je su Christe, quies sola tium ij a nimæ

meæ sola tium, O dulcis Jesu Jesu Jesu Jesu dulcissi me

da cordimeo, Te Te desi dera re de siderando Te

Cantus I. à 5

Te Te qvare re Te Te Te qvare re, O dulcis Iesu Iesu Iesu Ie-

su dulcissi me, da cordimeo, qvarendo Te inve nire, Te inven-

endo, Te Tea ma - re, da O Iesu da ij

ij ij da Iesu Te ama re ama-

re Te ama re.

O Do mine O Do mine Do mine Jelu Chriſte,

ado ro Te in iij Je ſu Chriſte a-

do ro Te, in cruce vul ne ra - tum ſelle & a ce-

to pota - tum de pre cor Te, a do ro Te iij

de pre cor Te

ut vul ne ra tu a ſint re me di um

a nimæ meæ, de pre cor Te, iij

vul nera tu a, ſint remedium animæ meæ, ut vul nera

tu a, ſint remedium animæ meæ, Amen iij.

D III

Ich bin gewiß/das weder Tod noch Leben ij
 Ich bin gewiß/ daß weder Tod noch Leben mich scheiden mag/von der Lie be
 Gottes/ Ich Ich Ich Ich Ich bin gewiß/ daß weder Engel noch Fürstern
 mich scheiden mag von der Liebe
 ij ij Got tes Ich Ich ij Ich bin
 gewiß/ daß weder Gewalt ij noch Zukünfft ges
 das weder Gewalt ij ij mich scheiden mag/mich

scheiden mag/ von der Lie be Gottes/Ich Ich Ich bin gewiß/das keine andere
 Creatur ij ij
 ij mich scheiden mag/ ij von der Liebe
 ij Got tes die in Chri sto Je suist ij
 unserm Her ren.

Ihe der Gerechte kompt umb der Gerechte kompt umb/ und

niemand ist ij der es zu Herken neh me der Gerechte kompt

umb ij ij ij

ij und niemand niemand achtet drauff/ der Ge-

rechte kompt umb ij ij

ij ij ij

ij und niemand ist/ ij der es zu Herken nehme

und niemand ist/ der es zu Herken neh me.

As ist ein grosser Gewinn/ wer gottse ligist/ das ist ein

grosser Gewinn/ wer gottse ligist/ und leffet ihm genügen/ und leffet ihm genü-

gen/ denn wir haben nichts wir haben nichts in die Welt bracht/ wir haben nichts

wir haben nichts in die Welt bracht/ wir werden auch nichts hinaus bringen/

Cantus I. à 5

Musical staff with notes and lyrics: wir werden auch nichts nichts hinaus bringen/wenn wir

Musical staff with notes and lyrics: aber Nahrung und Kleider haben/ so lasset uns benügen/ wenn wir Nahrung ha-

Musical staff with notes and lyrics: ben wenn wir Nahrung und Kleider haben/so lasset uns benügen/ ij

Musical staff with notes and lyrics: Das ist ein grosser Gewinn/ wer gottse lig ist/ das ist ein

Musical staff with notes and lyrics: grosser Gewinn/ wer gottse lig ist/und les se ihm genügen/ij

Musical staff with notes and lyrics: denn die da reich werden wollen ij fallen in Ver-

Musical staff with notes and lyrics: suchung sal ten in Versu chung und Sericke/wenn wir aber Nahrung und

Cantus I. a 5

Musical staff with notes and lyrics: Kleider haben/ so lasset uns benügen/ wenn wir Nahrung haben/ wenn wir

Musical staff with notes and lyrics: Nahrung und Kleider haben/ so lasset uns benügen/ ij

Musical staff with notes and lyrics: Das ist ein grosser Gewinn/ wer gottse lig ist/ das ist ein grosser Gewinn/

Musical staff with notes and lyrics: wer gottse lig ist/und les se ihm ge nügen/und les se ihm genü gen/

Musical staff with notes and lyrics: ij

Musical staff with notes and lyrics: ij

Musical staff with notes and lyrics: ij



Ich weis an welchen ich gläube/ ich weis ich weis ich weis ich

weis an welchen ich gläube/ bis an je nen Tag/ und bin gewis/ daß er mir kan

met ne Beylage bewahren/ ich bin gewis/ ich bin gewis

ich bin gewis/ ich weis ich weis an welchen ich gläube/ und bin gewis/ daß

er mir kan met ne Beylage bewah ren/ bis an jenen Tag/

h h



h ist der Tag/ den der hErr gemacht hot/ lasset uns frew

en/ lasset uns frew en frew en

lasset uns frew en und frölich darinnen sen/ D hErr hilff

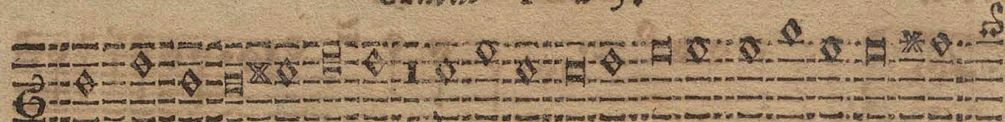
hErr hilff/ D hErr D hErr las wol ge llin gen/ D hErr hilff hErr hilff D

hErr D hErr las wol gelingen/ D hErr D hErr las wol gelingen/

du du bist mein Gott/ h h du du

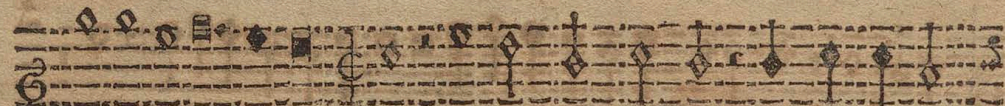
du und ich dancke dir/ du du du du bist mein Gott/ und ich dancke dir
E h

Cantus I. à 5.



mein Gott ich will dich preisen/

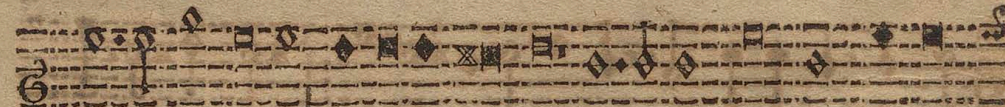
||



ich will dich preisen/ D Herr hilf/ Herr hilf/ D Herr D Herr



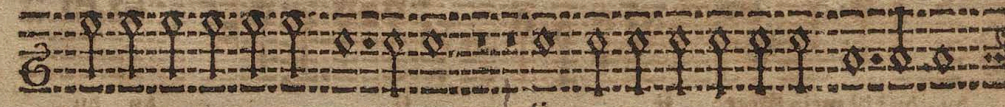
las wol gelin gen/ D Herr D Herr las wol gelingen/



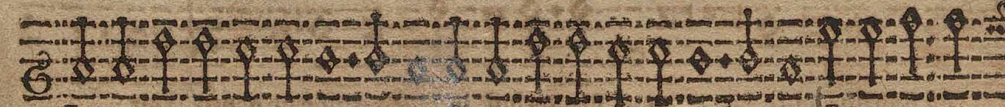
dancket dem H Erren/ denn er ist freundlich/ dancket dem H Er ren/ denn er



ist freundlich/ und seine Güte währet ewiglich/ ||



||



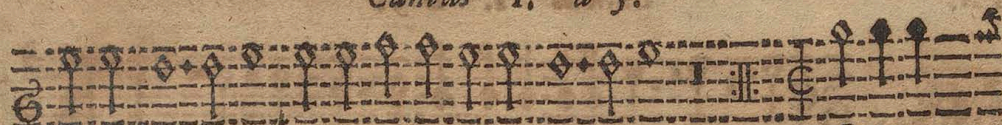
Forse, seine Güte währet ewiglich/ ||

Pian.

Forse,

||

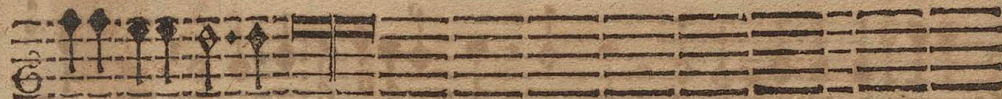
Cantus I. à 5.



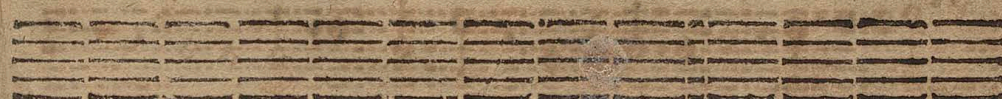
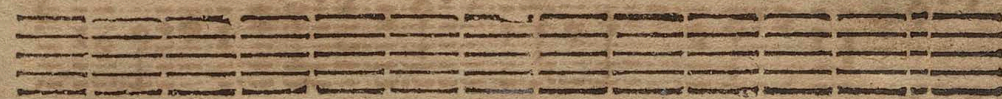
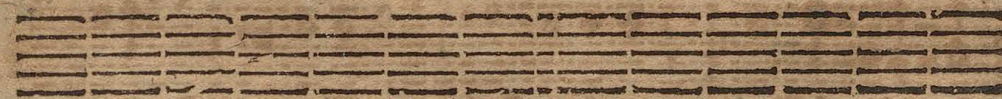
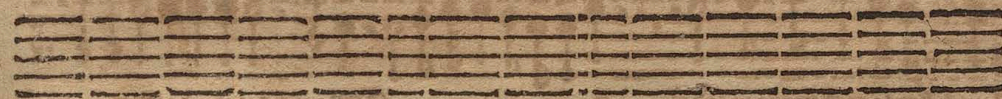
Pian.

||

Forse,
und seine



Güte währet ewiglich.



Ach was erhebstu dich doch O Mensch O Mensch/du e-

lende Erde und A sche/ O Mensch ach denke daß du sterben muß/ O

Mensch heute roth morgen tobt/ O Mensch du elende Erde und

A sche/ O Mensch/ was ist dein Stolz und Uermuth/ Ehrelkeit

Ehrelkeit li li li li li

li li li li li li

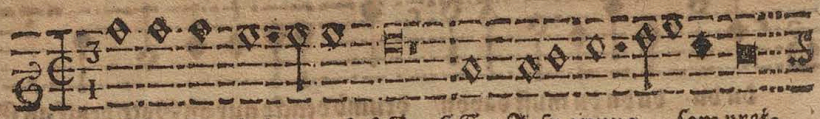
li li ach Ehrelkeit/ O Mensch du mußt sterben

du du du du du mußt davon/ drum denke nur an Gott/denck an Gott li

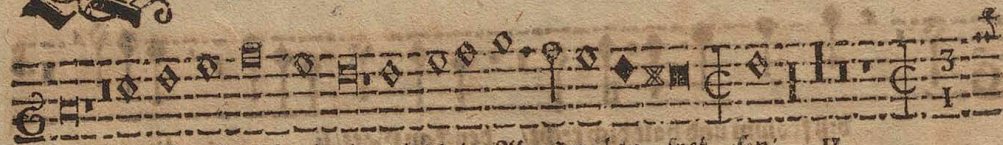
biß fromm und halt dich rechte/ denck an Gott/ li li

li li so lebstu wohl auff Erden/ so wirstu se lig wer den.

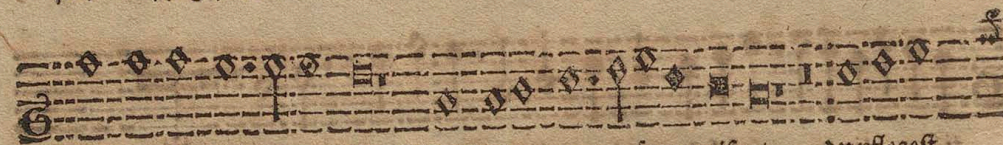
Andr. Hamm. Chormusie ster Thell.



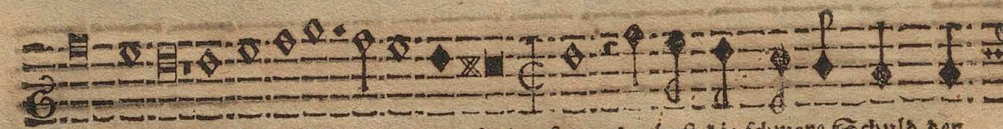
Je kan und soll ich dich hErr hErr Jesu gnung sam pret.



feu/ du pflegest mich mit dir mit dir im Abendmal zu spei sen/ II.



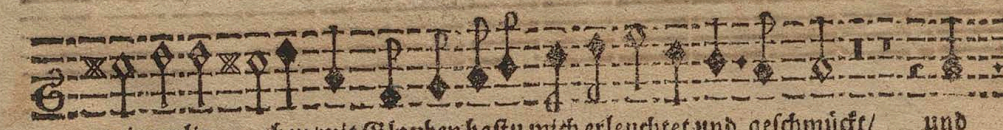
Wie kan und soll ich dich hErr hErr Jesu gnung sam preisen/ du pflegest



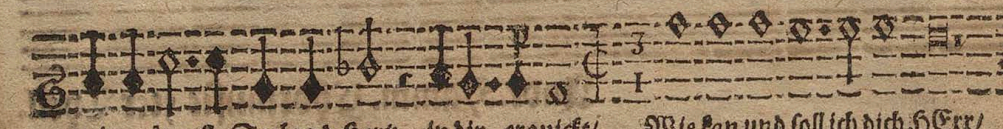
mich mit dir mit dir im Abendmal zu spei sen/ du hast die schwere Schuld der



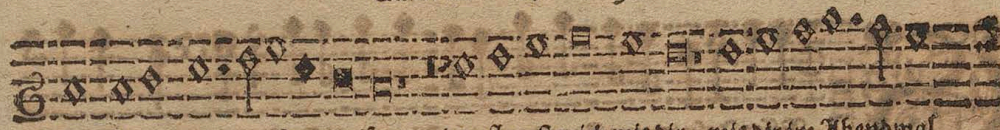
Sünden ganz verziehen/ du hast Bussfertigkeit in Andacht



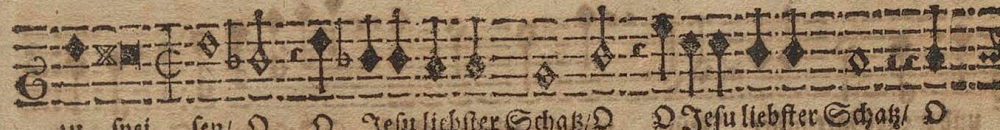
mir verlie hen/ mit Glauben hastu mich erleuchtet und geschmückt/ und



mein geäng ste Seel und Herz in dir erquickt/ Wie kan und soll ich dich hErr/



hErr Jesu gnung sam preisen/ du pflegest mich mit dir mit dir im Abendmal



zu spei sen/ O O Jesu liebster Schatz/ O O Jesu liebster Schatz/ O



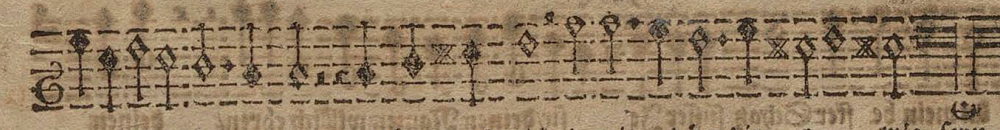
meines lebens leben/ O meines lebens le ben/ O meines lebens le



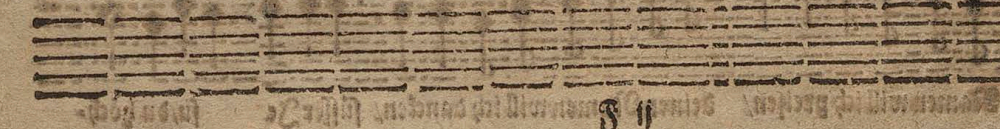
ben/ der du dich selbstemir zu eigen hast gegeben/ O Jesu bleib in



mir/ O Jesu bleibe mein/ O Jesu bleib in mir/ O Jesu bleib in mir/ O



Jesu Jesu bleibe mein/ und las auch mich in mit und bey dir ewig seyn.





Gütes
Weser Jesu/meine Freude/meine Wonne/süßer Jesu/ mein König

und mein Gott/süßer Jesu/ mein Trost mein Heil/ O Jesu meine Zuversicht/

süßer Jesu/ meine Freude meine Wonne mein Trost/mein Heil/mein König

und mein Gott/du höchstes Gut/süßer Jesu/ ich will dich erheben/ du höchstes Gut/

süßer Jesu/ ich will dich erheben/ ij von ganzem Herzen/ O

du mein bester Schatz/süßer Jesu/deinen Namen will ich ehren/ deinen

Namen will ich preisen/ deinen Namen will ich danken/ süßer Jesu/du höch-

tes Gut/süßer Jesu/ O du mein bester Schatz/süßer Jesu/ O du mein bester

Schatz/süßer Jesu/ süßer Jesu/ ij höchsten Gut süßer

Jesu/ ich will dich erheben/ ij von ganzem Herzen/ O du mein

besten Schatz/süßer Jesu/ deinen Namen will ich ehren/immer immer

immerdar/deinen Namen will ich loben/ deinen Namen will ich preisen/immer

immerdar/süßer Jesu.

Iehster Jesu du König aller Könige/ du Herr/du Herr aller

Herrn/ in deiner Macht sind alle Dinge/ liebster Jesu/ niemand ist der dir

widersehen möge/ liebster Jesu/ durch deine Kraft/hastu alles alles alles

alles erschaffen/ liebster Jesu/ durch deine Hand/durch deine Stärke werden

alle Geschöpfferhalten/ liebster Jesu/ ij wie wunder wunder

wunderlich sind deine Werke/wie wunder wunder wunderlich sind deine Werke/deine

ne Barmherzigkeit/liebster Jesu/liebster liebster Jesu/ist das ganze Erdreich

voll/ deine Barmherzigkeit liebster Jesu ist das ganze Erdreich voll/ unbe-

greifflich sind deine Gerichte/ wie wunderbarlich sind deine Werke/du bist und bleibst ge-

recht/ liebster Jesu/ liebster Jesu/wie wunderbarlich sind deine Werke/du bist gerecht/

du bist wahrhaftig/ liebster Jesu/ ij wie Wunderlich sind deine

Werke/ du bist heilig/ liebster Jesu/ in allen deinen Werken, wie wunder wunder

wunderlich sind deine Werke/liebster Jesu/dir sey Lob/ liebster Jesu/dir sey Preis/

du König aller Könige/ du Herr/du Herr Herr aller Herr ren.

Water O Water O Water aller From-

men/ ge heili get werde dein Nam/ O Water/ ij

laß dein Reich zu uns kommen/ dein Wille der mache uns zahm/ O Water/

gib Brod/ O Water/ ij gib Brod/ ij O Water

gib Brod ij vergib die Sünde/ kein ar ges das Herz entzünde/O

Water/löß uns aus aller Noth/ O Water/ ij gib Brod/ ij ij

gib Brod vergib die Sünde/ kein ar ges das Herz entzünde/ O Water löß

uns aus aller Noth/ O Water/ ij löß uns/ ij löß uns aus

al ler Noth.

Andr. Hamm. Chormusik 2ter Theil.

D Freundlicher/hold se liger/ barmherziger Herr Jesu/

du Herr bist gut/ denen die dich fürchten/ aller Augen warten auff

dich/ du thust deine milde Hand auff/ du erfüllst alles ij

alles alles was da lebet/ O Herr Jesu aller Augen warten

auff dich/ du thust deine milde Hand auff/ du gibst den Hungrigen Brod/

du erleuchtest die Blinden/ O freundlicher/hold se liger/barmherziger/

Herr Jesu/ du bist ein Vater der Waisen/ ein Beschützer der Wittwen/

der Witwen/ ein Tröster der Betrübten/ein

Tröster der Betrübten/ Herr Jesu/ ij ij du bist

unsre Erquickung/ unser Leben/unser Heil/du Jesu du ich will dich

loben Herr Jesu/ mein Jesu/ Jesu mein Jesu/ ich will dich

danken Herr/ ich will dich loben Herr/so lang so lang ich lebe/ ich will dich

loben/ dich danken/dich preisen/Herr/ so lang ich lebe/ dich

Jesu/mein Jesu.

Cantus I. à 5.

Frie de Friede Frie de über I srael/und sehest deiner Kinder Kinder Kinder und
 sehest deiner Kinder Kinder/ Frie de Friede Frie de Ij Frie de über I srael/
 Ij

XXVII.

Cantus I. a 5.

IJe mit Thränen se en/mit Thränen se
 en die mit Thränen/die mit Thränen se . . . en/die mit
 Thränen se . . . en/ werden mit Freuden erndten/ werden mit
 freu den ernd ten/ die mit Thränen se . . .

Cantus I à 5.

en/ werden mit Freuden erndten/ werden mit Freu den ernd-
 ten/ werden mit Freu den ernd ten/ sie gehen hin und wohn-
 en/ sie gehen hin und wohnen/ Ij
 sie gehen hin Ij und weinen/ und tragen edlen Samen Ij
 und tragen edlen Samen/ edlen Sa men/ und kommen mit Freuden mit
 Freuden/ Ij und brin gen ih re Garben/und kommen mit
 Freuden mit Freuden mit Freuden/ und brin gen ih re Garben/ Ij



Freude ist grosse Freude/D Freude Freude Freude groß

Freude denn uns ist heute der Heyland geboren/ D Freude Freude Freude

D Freude große Freude/ denn uns ist heute der Heyland geboren/ welcher ist

Christus der Herr/D Freude Freude Freude/D Freude große Freude/

D Jesulein/mein Jesulein/ D Emanuel/

mein Brüderlein/ mein Trost/mein Heil/mein Trost mein Heil/mein Jesu

lein/ mein Brüderlein/ mein Jesulein/ mein Trost/mein Heil/mein

Trost/mein Heil/mein Jesulein/ mach dir ein rein sanftes Bett zulegen

in meines Herren Schrein, daß ich nimmermehr

vergessen/ Eya li li li mein Jesu

lein/mein Brüderlein/ du du bist mein/mein Jesulein/ so wiegen wir

dich/ so wiegen wir dich/ so wiegen wir dich/mein Jesulein so

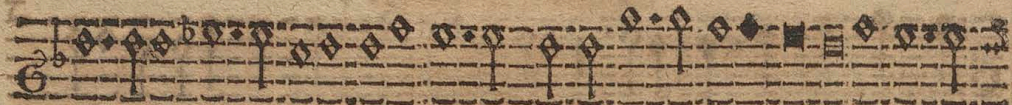
wiegen wir dich/ Eya li so wiegen wir dich mein Jesu

lein/mein Brüderlein/schlafe ein du stille bes Jesulein/ Freude/

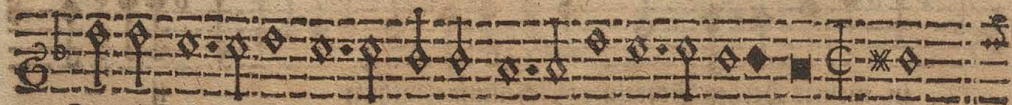
große Freude/D Freude Freude Freude große Freude/ denn uns ist

Andr. Namm. Chormusiker Theil.

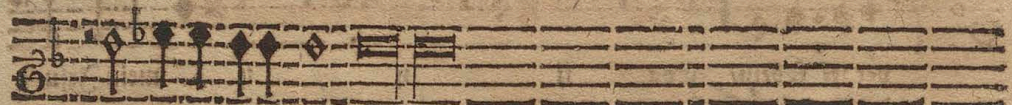
Cantus 1. a 6.



heute der Heyland geboren, O Freude/ Freude Freude grosse Freude/ O Freude



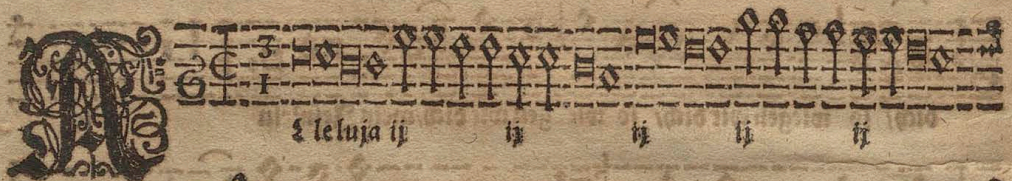
Freude Freude de/ O Freude Freude Freude O Freude grosse Freude/



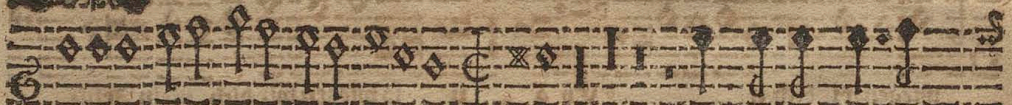
O Freude grosse Freude.

XXIX.

Cantus 1 a 6.



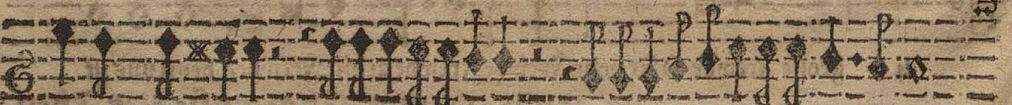
Aleluja ij ij ij ij ij



Alle lu ja Allelu ja u. Ich will den H Er ren

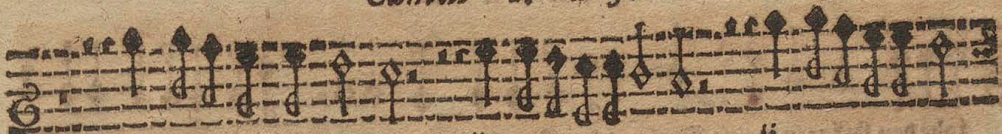


sin gen/ ij mein le ben/ ng/ ich will



meinen Gott loben/ ij ij so lang ich bin/

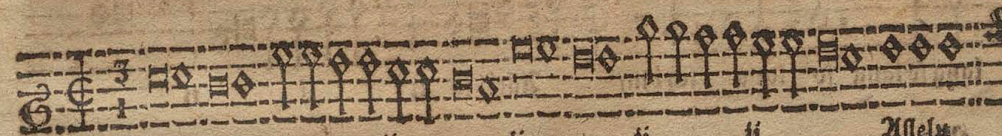
Cantus 1. a 5.



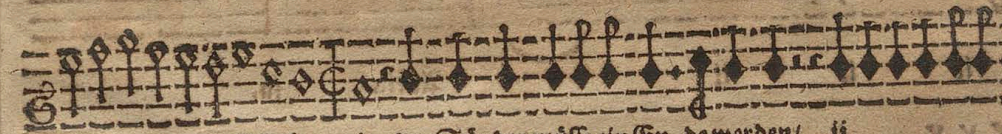
Ich freue mich des H Erren/ ij ij



ich freue mich ij ij ij des H Erren/ des H Er ren/



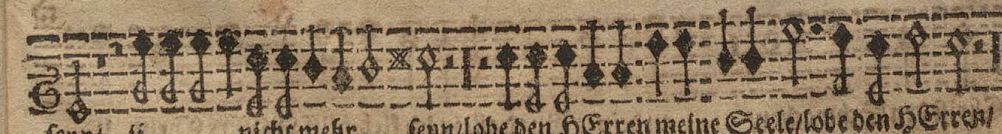
Alle lu ja ij ij ij ij Allelu



ja Alle lu ja der Sünder müsse ein En de werden/ ij



ij auff Erden/ und der Gottlosen nicht mehr



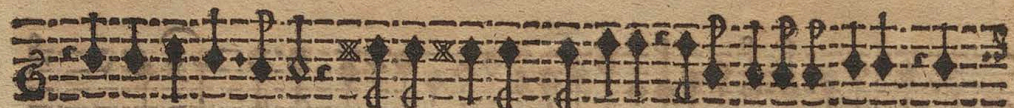
seyn/ ij nicht mehr seyn/lobe den H Erren meine Seele/lobe den H Erren/

H ij

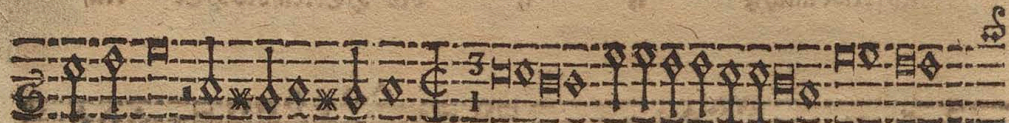
Cantus I. à 5.



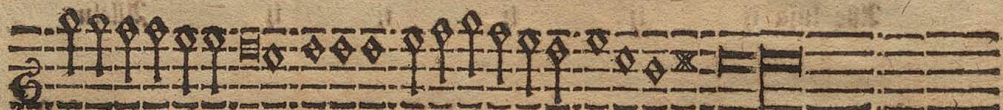
Lobe den HErrn meine Seele/ ich will meinen Gott loben/ ij



so lang so lang ich bin/ ich will meinen Gott loben/ ij fo



lang so lang so lang ich bin/ Alleluja ij ij ij



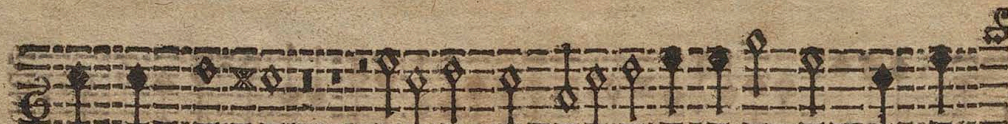
ij ij ij Allelu ja.

XXX.

Cantus I à 6.



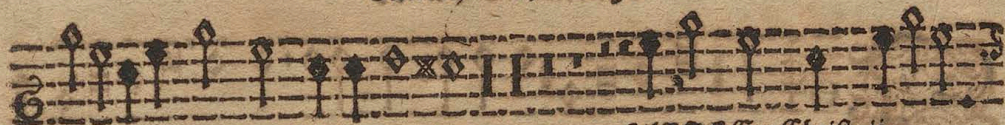
Gh' leg im Streit hilff D HErr Christ ij hilff D HErr



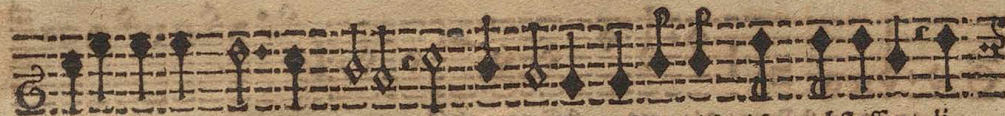
Christ den Schwachen/ an deiner Gnad allein ich fleh/ hilff D HErr Christ ij

Cantus I. à 5.

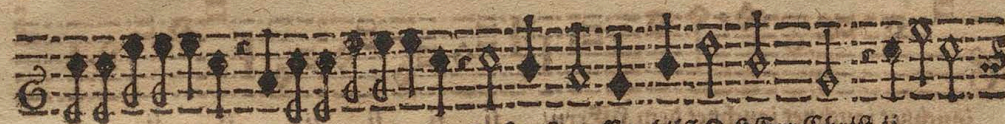
1277



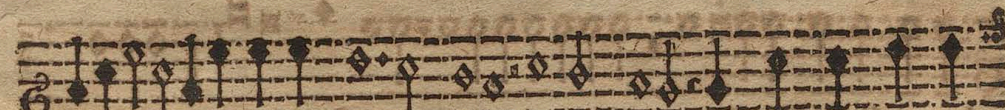
du kanst mich stärker ma chen/ ij hilff D HErr Christ ij



daß sie mich nicht umbstossen/ du kanst massen/ daß sie mich nicht umbstossen/ ij



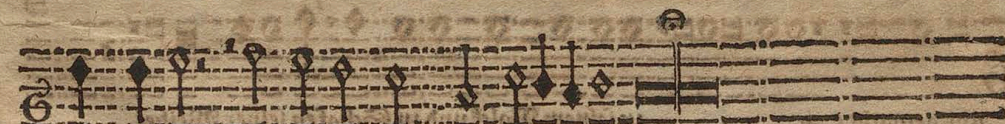
ij du kanst massen/ hilff D HErr Christ ij



ij daß sie mich nicht umbstossen/ du kanst massen/ daß mirs nicht bringt Ge-



fahr/ ij hilff D HErr Christ ij daß mirs nicht



bringt Gefahr/ ich weis du wirtst nicht las sen.



H ij



Auchset ij jauchset dem HErrn al le Welt/ij ij

jauchset dem HErrn/ die net dem HErrn mit Freuden/ ij

jauchset jauchset jauchset dem HErrn/ ij ij ij ij ij ij

kommet für sein Angesichte/ ij mit Fro locken/ erkennet

daß der HErr Gott ist/ er hat uns gemacht/und nicht wir selbst/ er hat

uns gemacht/ ij zu seinem Volk und zu Schafen seiner Weide,

jauchset ij ij ij ij dancket ihn/lo bet ihn dancket ihn

lo bet ihn/lo bet seinen Na men/ denn der HErr ist freundlich/der HErr ist

freund lich/ der HErr/der HErr ist freundlich/ und seine Gnade währet

e wiglich/währet e wiglich/und seine Wahrheit für und für/

Jauchset dem HErrn al le Welt/ij ij

ij jauchset dem HErrn.

E N D E.

Register.

Mit 5. Stimmen.

Señ gegrüßet Jesu.	I.
Mein H e r r Jesu/ dir leb ich.	II.
Gott du Gott Israel.	III.
Ich dancke dir H e r r mein Gott.	IV.
O Jesu mein Erlöser.	V.
H e r r mein König und mein Gott.	VI.
Zion spricht.	VII.
Da antwortet Laban.	VIII.
Zweyerley bitt ich von dir.	IX.
Gott hat uns nicht gesetzt zum Zorn.	X.
Ist nicht Ephraim.	XI.
Gott dein Weg ist heilig.	XII.
O dulcissime J e s u.	XIII.
O Domine J e s u Christe.	XIV.
Ich bin gewiß/ daß weder Todt.	XV.
Siehe/ der Gerechte kompt umb.	XVI.
Das ist ein grosser Gewinn.	XVII.
Ich weis an welchen ich glaube.	XVIII.
Dis ist der Tag.	XIX.
Nach was erhebstu dich doch.	XX.
Wie kan und soll ich dich H e r r Jesu.	XXI.
Süßer Jesu.	XXII.
Labster Jesu.	XXIII.
O Vater aller Frommen.	XXIV.
O freundlicher.	XXV.
Wohl dem der den H e r r e n fürchtet.	XXVI.
Die mit Thränen sehn.	XXVII.

Mit 6. Stimmen.

Fremde grosse Fremde.	XXVIII.
Alleluia / Ich will dem H e r r e n singen.	XXIX.
Ich lieg im streit und widerstreb.	XXX.
Tauchzet dem H e r r e n alle Welt.	XXXI.
E N D E.	

II. Cant. h. e. o. o. l.

Mus. - procit. cont.

